

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verleihe ew'ge Ruhe o Herr - Don Mus.Ms. 2675

[S.l.], 1800-1849 (19.1d)

[urn:nbn:de:bsz:31-134944](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134944)

Jahre 1665 nach einem älteren pergamentenen copirte Amtenhanser Fahrzeitbuch im F. R. A. v. zum 19. Nov.: "fahrzeit der wohlgebornen Frauen Agnes v. Fürstenberg; hat geben ihre B. der Name Agnes weder vor- noch nachher in der fürstenbergischen Stammliste bekannt ist; trag doch nicht mit völliger Sicherheit auf die obige Gräfin A. bezogen werden, da Beziehung berger zu dem in der Herrschaft Wartenberg gelegenen Kloster Amtenhausen vor dem Antheil weder bekannt noch wahrscheinlich sind.

1294. Olt. 15.

633. Graf Friedrich von Fürstenberg schenkt dem Kloster Neidingen das Eigenthum zu Hondingen, der sein Lehen war.

In gotes namen amen. Wir graue Friderich von Fürstenberg k

die disen brief an || sehent oder horent lesen, daz wir für vns unde alle

alle die eigenschaft, die || wir haben an dem gütze ze Haindingen, daz

von Fürstenberg was unde von vns lehen ist, daz Walther Brot ain burge

husen kuffte unde ez gegeben hat ze rechter güt der priorinne unde dem

closters Vfen Hone ze Nidingen unde iren nachcomenne durch got Interliche

siner kinde willen, die da gote dienen, unde gütet ane sainen zwanzig s

unde ant schefel haben, haben gegeben Interliche durch got den vorgeschrib

der priorinne unde dem conente des closters Vfen Hone ze Nidingen. D

die daz vorgemant güt dauent, sint: Walther von Imendingen und Gunt

ginger unde Haini Vtwins unde diu Schielbein. Unde daz dis war unde s

so henken wir der vorgeschribene graue Friderich von Fürstenberg vir vn

vnser erben vnser insigel an disen brief ze ainem offenne vrkunde dirre di

do man zalte von gotes gebürte zweifhundert iar vier nünzig iar.

Das Siegel des Ausstellers wie im Nr. 610.

Perg. Or. Donaueschingen.

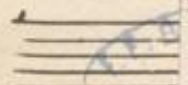
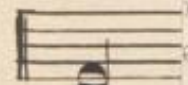
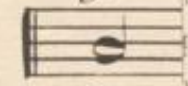
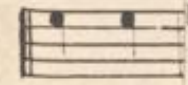
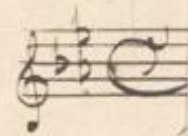
1294, Nov. 23.

Burckart der Schenke von Schenkenzelle, ein Ritter, verkauft Cün

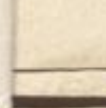
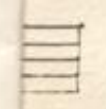
Hegnunge, einem Barger zu Wollbach, all sein Gut vff Kibach, Leute und

halb Lehen, das der Bayer und der Jude und Conrat Bone bauen, und s

Hozzenhusen unter Schenkenzelle, das Conrat Holze hatf Leute und Gunt



Handwritten notes in blue ink, including the word 'Laf' and some illegible characters.



Genauigkeit gefertigt worden zu sein; denn er enthält einige Einzelheiten, wie sie das Ori-
genitzig haben kann, worin daher unsere Abbildung sich Abweichungen erlauben musste. Er
n Fürstbergischen Schilde in sehr moderner Gestalt und hat, hier übereinstimmend mit der
Stifted a. a. O., statt unserer Lücken in der Umschrift dieses Schildes, im her. rechten
RASTINO und PPEL, die sinnlosen Buchstaben: H und im oberen Saume nach LAPIDE: ST.
stelle stand wahrscheinlich ST, oder eine andere Kürzung für sanete. In Betreff der Ergin-
Lücke lässt sich nichts eingemeßenes wahrnehmen. Graf Stillfried a. a. O.
PIDE als Kürzung für sepulta; doch wäre diese Art der Kürzung ganz ungewöhnlich, auch
ch, dass neben den Worten: Erit hic tumulata, derselbe Gedanke, nur mit anderem Ausdrucke,
i wäre.

8.

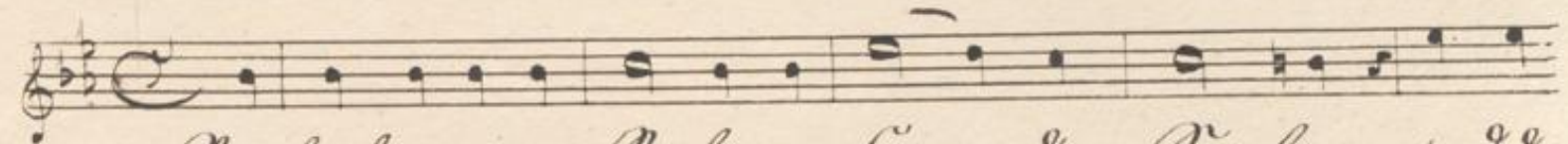
einer Aufzeichnung des "Schwesterbuches" von Kirchberg (erwähnt bei Schmid, Gesch. der
m-Hohenberg, 111) starb Gräfin Margarethe im Jahre 1296. Sie war die zweite der drei
Alberts II. von Hohenberg, des Minnesingers. Vergl. Schmid a. a. O. 111 und über ihren
27 figl.

1296. Mai 8.

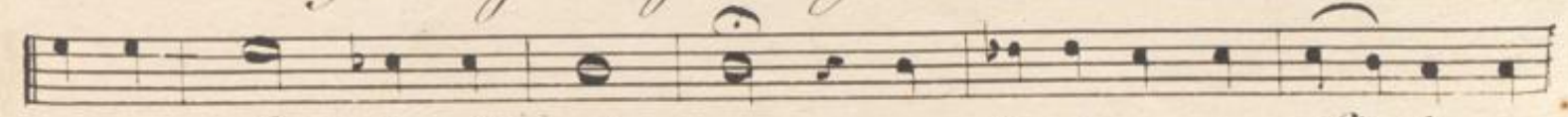
*Neidinger von Fürstenberg verkauft dem Kloster Neidlingen einen Hof in
d der bisherige Lehnsherr, Graf Konrad von Fürstenberg, gibt denselben für
eines seligen Bruders, Grafen Friedrichs, Kinder dem Kloster zu eigen.*

den sol knt sin, die disen brief ansehen oder hören lesen, das ich
Nidinger von Fürstenberg min gvt, das ze Haindingen sit, das Wernher
buwet, han ze cöfenne gegeben reht und redelich mit allem rehte, so
t, an holze und an velde, bi wasen und bi zwie, minen vrowen von dem
Hove ze Nidingen vmb 8 sehs mark lötinges und lters silbers, des sv
genzelech gewert hant, und han inen das selbe gvt gevertigt vir ein
von minem herren grafen Cnrat von Fürstenberg, von dem ich es ze
also: ich Hainrich der Nidinger gab dis vorgenante gvt minem herren
ken ledelich vt in sine hant und gab er es do minen vrowen Vffen Hove
Heelich ze einem ledigen eigen. Dis sint der gezyge namen, die bi disem
her Hvg von Tritshusen, her Berhdolt Stöckel von Möringen, ritter,
rhdolt von Gisingen, her Otte vnder der stegvn), Berhdolt von Tanheim,
tocka, Hainrich der schultheis, Cnrat der Nidinger, Hainrich von Köten-
n Spies und Johans von Horwe. Und das dirre cöl ganz und stete be-
irre, byget, bester, zewerungem, gffenne vrkunde herber mit mines vorge-

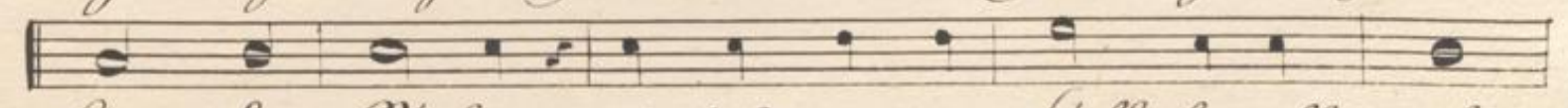
Canto.



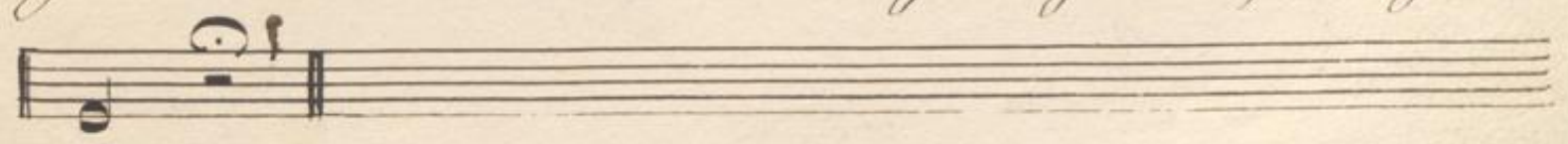
Wohlweis' mögen Reife o Herr' Inm' D'ulm' und das



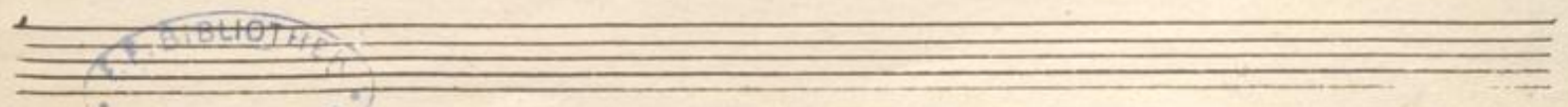
mögen Luft lüften ist. nun wohlweis' mögen Reife o



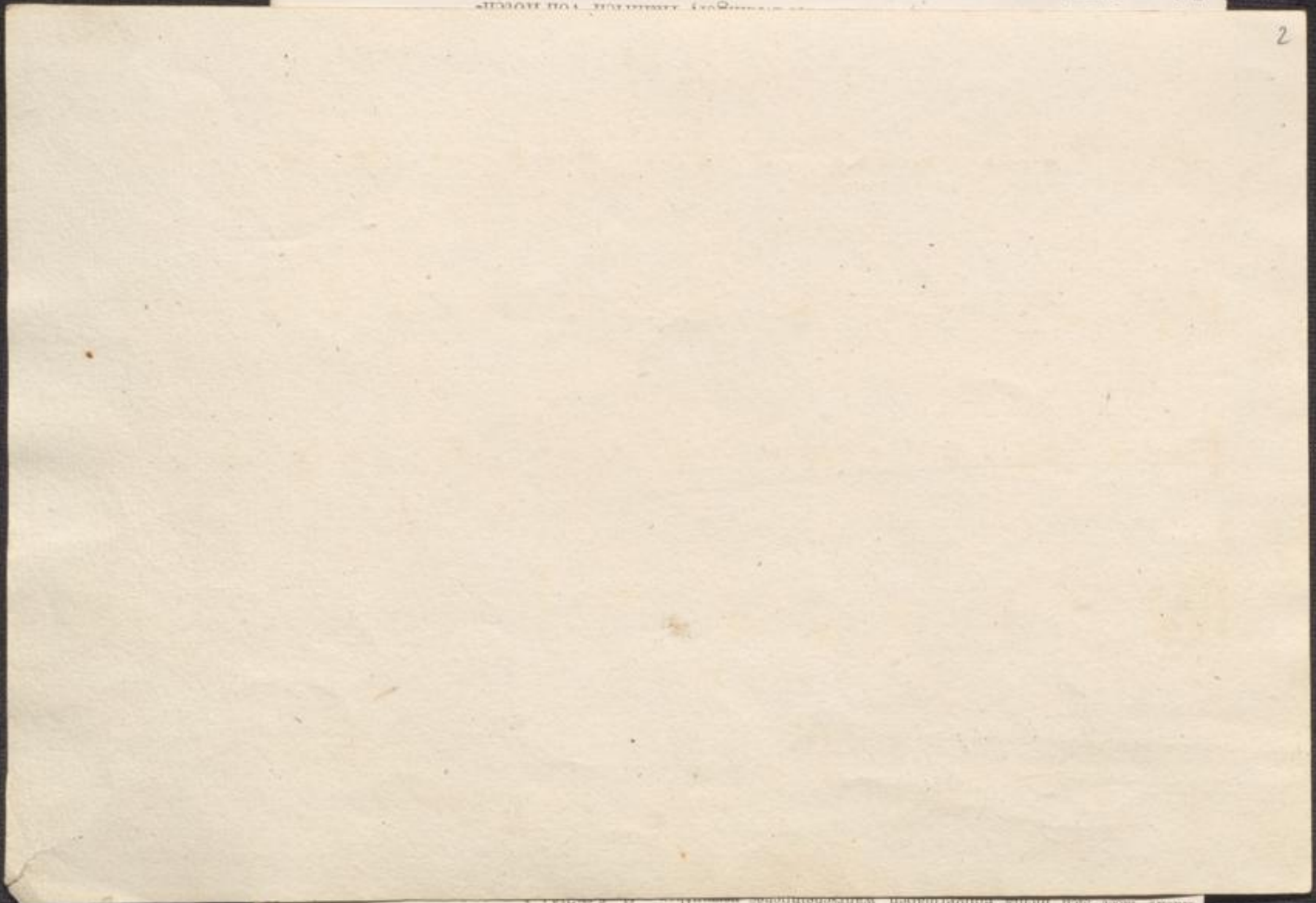
Herr' Inm' D'ulm' und das mögen Luft lüften ist.



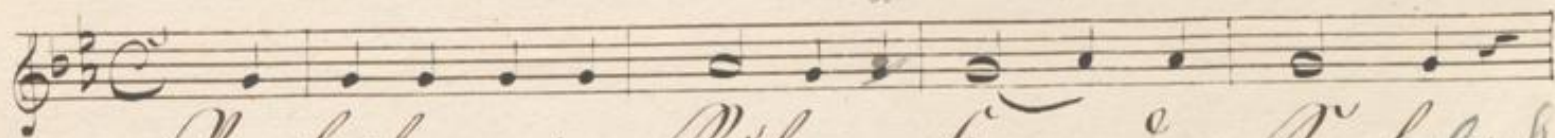
nun



Genauigkeit gefertigt worden zu sein; denn er enthält einige Einzelheiten, wie sie das Ori-
ginal zeigen kann, worin daher unsere Abbildung sich Abweichungen erlauben musste. Er
in fürstbergischen Schilde in sehr moderner Gestalt und hat, hier übereinstimmend mit der
Schrift n. n. O., statt unserer Lücken in der Umschrift dieses Schildes, im her. rechten
RASTINO und P. PET. die sinnlosen Buchstaben: IF und im oberen Saume nach LAPIDE: ST.
Stelle stand wahrscheinlich ST. oder eine andere Kürzung für sancte. In Betreff der Ergän-
Lücke lässt sich nichts einflussreichen wahrnehmbaren feststellen.



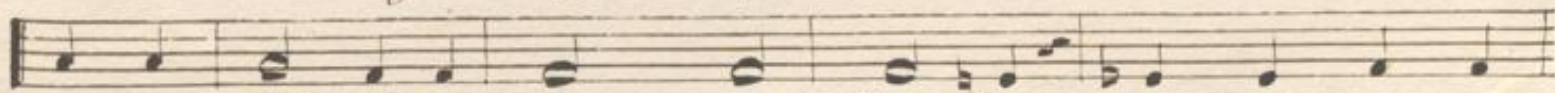
in Spies und Johanns von Horwe. Vnd das dirre eöl ganz vnd stete be-
hrt, bytel bestellert, gänem öffenne vryknde herber mit mines vorge-
2

Alto. *ab*

Verleihe mir die Gabe der Geduld



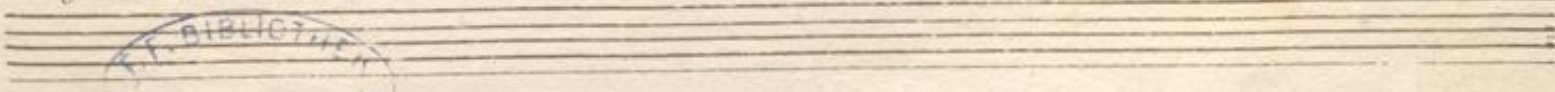
und hab mir die Kunst zu erlangen



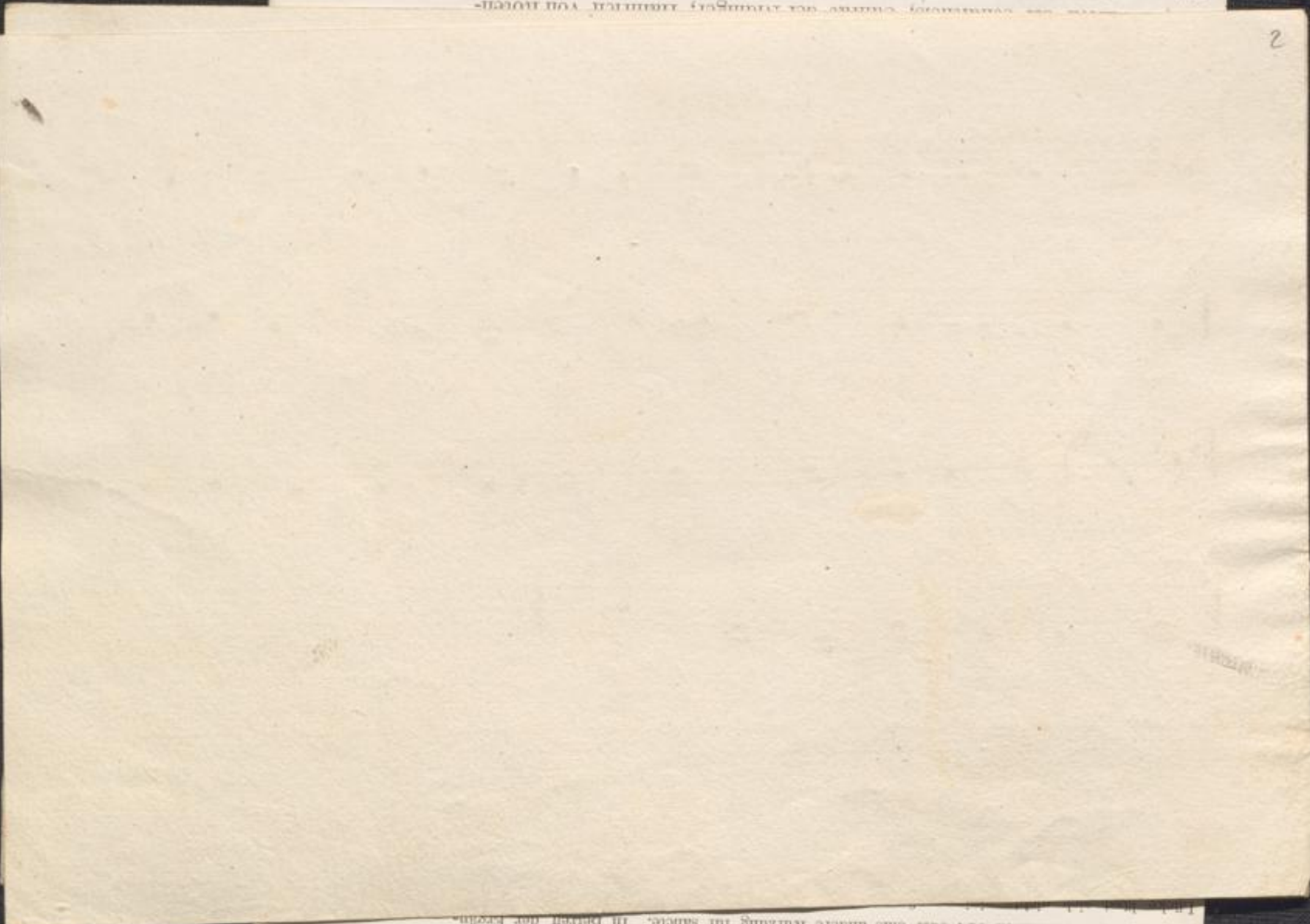
mir die Gabe der Geduld und hab mir



die Kunst zu erlangen.

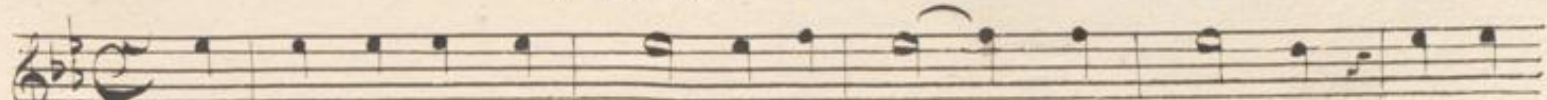


Spies und Johanns von Horwe. Vnd das dirre eöl ganz vnd stete be-
irre bytel bester zu eingin gëenne vrkunde herüber mit mines vorge-

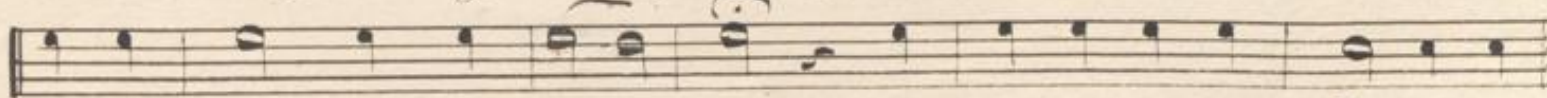


Genauigkeit gefertigt worden zu sein; denn er enthält einige Einzelheiten, wie sie das Ori-
gezeigt haben kann, worn daher unsere Abbildung sich Abweichungen erlauben musste. Er
n Fürstenbergischen Schilde in sehr moderner Gestalt und hat, hier übereinstimmend mit der
Stiltrieb a. n. O., statt unserer Lücken in der Umschrift dieses Schildes, im her. rechten
RASTINO und P.PET. die sinnlosen Buchstaben: IP und im oberen Saume nach IAPIDE: ST.
Stelle stand wahrscheinlich ST. oder eine andere Kürzung für sancte. In Betreff der Kroon-

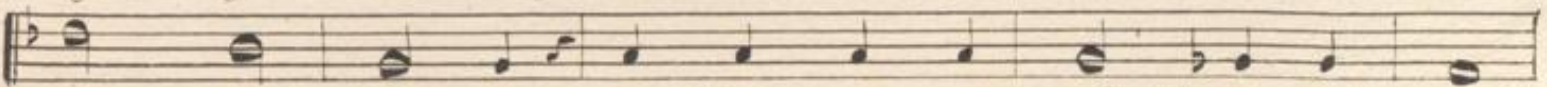
Tenor.



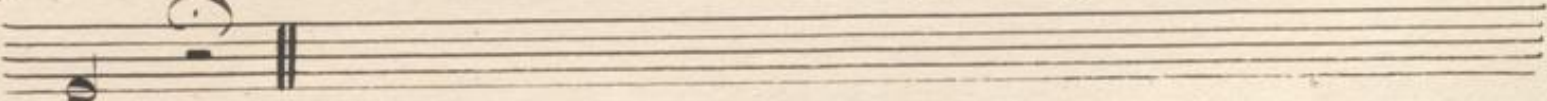
Verleihe mir die Luft zu atmen o Herr du Verleihe mir die



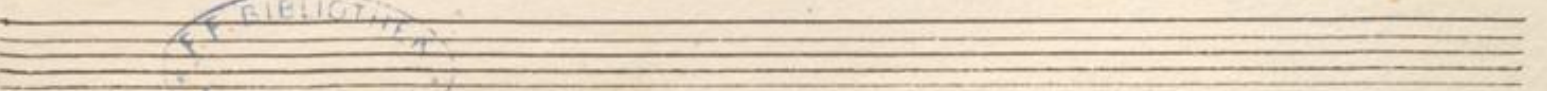
Luft zu atmen o Herr du Verleihe mir die Luft zu atmen o

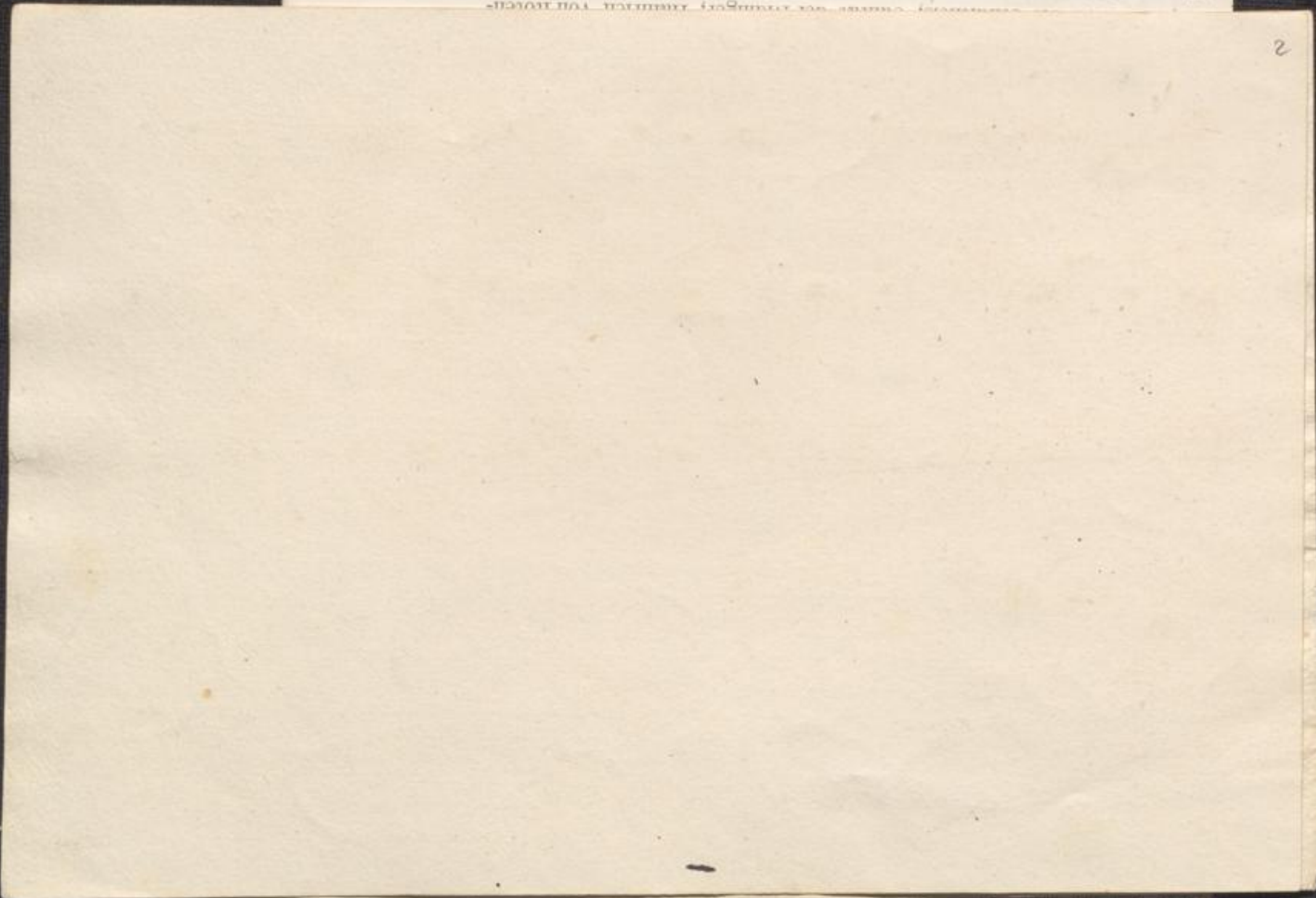


Herr du Verleihe mir die Luft zu atmen o Herr du Verleihe mir die



und





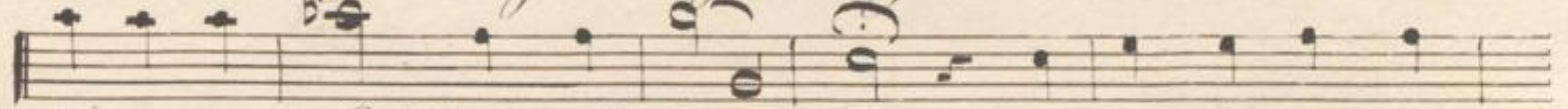
Gemauigkeit gefertigt worden zu sein; denn er enthält einige Einzelheiten, wie sie das Ori-
 zeigt haben kann, worn daher unsere Abbildung sich Abweichungen erlauben musste. Er
 n Fürstenbergischen Schilde in sehr moderner Gestalt und hat, hier übereinstimmend mit der
 Stäitred n. a. O., statt unserer Lücken in der Umschrift dieses Schildes, im her. rechten
 RASTINO und P.PET. die sinnlosen Buchstaben: IF und im oberen Saume nach LAPIDE: ST.
 stelle stand wahrscheinlich ST, oder eine andere Kürzung für sancte. In Betreff der Kreis-

Spies vnd Johans von Horwe. Vnd das dirre eöl ganz vnd stete be-
 irre bytel bestirrt zu eingin gëenne vrkunde herbber mit mines vorge-

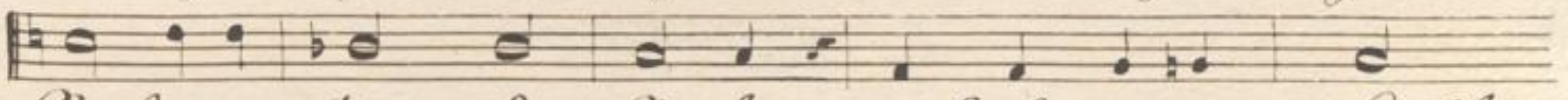
Basso



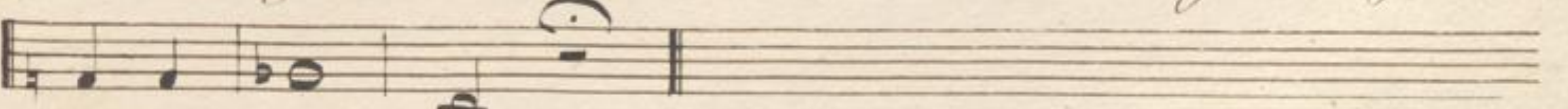
Verleihe mir die Güte o Herr der Güte und



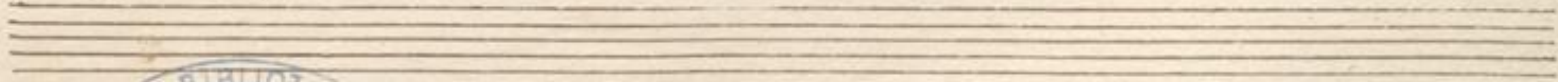
die mir die Luft weicht ist - mir verleihe mir die



Güte o Herr der Güte und die mir die Luft



weicht ist - mir



Gemauigkeit gefertigt worden zu sein; denn er enthält einige Einzelheiten, wie sie das Ori-
 gezeigt haben kann, worin daher unsere Abbildung sich Abweichungen erlauben musste. Er
 in fürstenbergischen Schilde in sehr moderner Gestalt und hat, hier übereinstimmend mit der
 Stilleit n. n. O., statt unserer Lücken in der Umschrift dieses Schildes, im her. rechten
 RASTINO und P.PET. die sinnlosen Buchstaben: IF und im oberen Saume nach LAFIDE: ST.
 stelle stand wahrscheinlich ST. oder eine andere Kürzung für sanct. In Betreff der Ecclesie.

Spies und Johanns von Horwe. Vnd das dirre eöl ganz vnd stete be-
 irre bygel besterw... gñem gñenne vrkunde herbber mit mines vorge-